

# Aktuelle Themen erörtert

## Arbeitsbesuch von Aussenminister Ernst Walch in Washington

**VADUZ – Aussenminister Ernst Walch hielt sich vom 19. bis 21. November in Begleitung von Botschafter Roland Marxer zu einem Arbeitsbesuch in Washington auf.**

Während seines Aufenthalts traf er mit einer Reihe von Senatoren und Mitgliedern des Repräsentantenhauses, die Schlüsselpositionen einnehmen, zusammen, darunter Richard G. Lugar, dem Vorsitzenden des ausserpolitischen Ausschusses des Senats, sowie mit Congressman Jim Sensenbrenner, Vorsitzender des Rechtsausschusses des Repräsentantenhauses. Ein weiteres Treffen fand mit Congressman Tom Lantos statt, dem hochrangigsten demokratischen Mitglied des ausserpolitischen Ausschusses des Repräsentantenhauses. Congressman Tom Lantos hatte mit der ersten Gruppe von Mitgliedern des U.S. Kongresses im Februar 2001 Liechtenstein besucht. Die Gesprächsthemen drehten sich in erster Linie um den Beitrag Liechtensteins zur Bekämpfung des Terrorismus, insbesondere der Finanzierung von Terrorismus, des Weiteren um die Beziehungen der USA mit den europäischen Partnern.

Ernst Walch traf sich mit einem hochrangigen Mitglied des Nationalen Sicherheitsrates, Botschafterin Shirin Tahir-Kheli, politische Beraterin von Präsident Bush und zuständig für Demokratie, Menschenrechte sowie internationale



**Botschafterin Claudia Fritsche gab zu Ehren von Regierungsrat Ernst Walch und aus Anlass der Ausstellung der Bilder von Elisabeth Büchel einen Empfang. Im Bild von links Regierungsrat Ernst Walch, Elisabeth Büchel, Matthew Keller, Arno Wicki, Erster Sekretär der Schweizerischen Botschaft in Washington, Manfred Fritsche, Botschafter Roland Marxer, vorne Katharina Vögeli, Exekutivdirektorin der Swiss Foundation for World Affairs, und Botschafterin Claudia Fritsche.**

Organisationen. Bei diesem Treffen kamen die humanitäre Situation im Irak sowie die Rolle der Vereinten Nationen zur Sprache.

Das Arbeitssessen mit einer Gruppe von Professoren des Woodrow Wilson International Center for Scholars diente einem Gedankenaustausch über den Finanzplatz Liechtenstein, die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung und die Rolle von Kleinststaaten in Europa bzw. ihre Beziehungen zur EU.

Botschafterin Claudia Fritsche gab ab 20. November zu Ehren von

Aussenminister Ernst Walch und aus Anlass der Ausstellung der Bilder von Elisabeth Büchel einen Empfang in der CP Artspace Galerie, zu welchem Vertreter und Vertreterinnen von Politik, Wirtschaft, Kultur sowie anderen Botschaften eingeladen waren.

Am 21. November fand in der renommierten Johns Hopkins University ein von der Swiss Foundation for World Affairs organisiertes Panelgespräch über die Folgen des WTO-Gipfeltreffens von Cancun statt, an welchem Ernst Walch als

Panelist teilnahm. Der Besuch setzt sich in der kommenden Woche fort. Am 26. November wird sich Ernst Walch als Vorsitzender im EFTA-Rat mit dem für Handelsfragen zuständigen Mitglied der Regierung, U.S. Trade Representative Robert B. Zoellick, treffen. An diesem Gespräch wird auch EFTA-Generalsekretär William Rossier teilnehmen. Am Vorabend des Treffens wird in der Residenz ein Abendessen mit den EFTA-Botschaftern aus Island, Norwegen und der Schweiz stattfinden. (pafl)